Rechenschaftsbericht

über die Vermögensgebarung des Vereines zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler der Anstalt.

Die Vollversammlung für das abgelaufene 42. Vereinsjahr, d. h. für die Zeit vom 1. Juni 1914 bis 31. Mai 1915, fand am 5. Juni statt. Den Vorsitz führte der Obmann, Direktor Dr. Heidrich, der zu Beginn der Sitzung ein Schreiben verlas, in welchem das langjährige Ausschußmitglied, kais. Rat Dr. Robert Grüner, seine Stelle im Ausschusse niederlegt.

Aus dem in der Versammlung erstatteten Rechenschaftsberichte ergibt sich über die Vermögensgebarung in diesem Vereinsjahre folgendes:

Die Einnahmen betrugen: 2138 *K* 84 *h*, darunter 200 *K* Subvention von der Gemeinde Wien, für welche an dieser Stelle nochmals der geziemende Dank zum Ausdruck gebracht wird, und 350 *K* als Teilergebnis der unter den Schülern veranstalteten Weihnachtssammlung, die diesmal zum größeren Teile zu Kriegsfürsorgezwecken verwendet wurde. Die übrigen Einnahmen setzen sich zusammen aus den Zinsen des Vereinsvermögens, aus den Spenden der Gründer, den Beiträgen der Mitglieder sowie aus gelegentlichen Spenden.

Von diesen Einnahmen wurden für 130 Schüler um 381 *K* 58 *h* Schulbücher, für 16 Schüler um 538 *K* 50 *h* Winterkleider angeschafft und an 15 Schüler 405 *K* als Unterstützung in barem Gelde verteilt. — An Kriegsanleihe wurden aus den Sparkasseeinlagen 2600 *K* gezeichnet.

Vermögensstand am Schlusse des vorigen Rechnungsjahres.

	K *h*
Rente*)	11.600·—
Sparkasseeinlagen	3.443·33
Barvorrat	46·51
Gesamtvermögen	15.089·84

Vereinsjahr 1914/15.

A. Spenden der Gründer und Subvention:

	K
Herr Binder Josef, Dr., k. k. Hofrat	10.—
„ Gschwandner Johann, Baumeister	10.—
„ Kuffner Moriz, Edler von, Brauereibesitzer	20.—
„ Weingartner Leopold, k. k. Direktor i. R.	10.—
Löbliche Gemeinde Wien	200.—
Summe	250.—

*) 5 Stück Mai-Rente à 1000 Gulden ö. W. (Nr. 337.074, 360.912, 373.111, 504.486, 579.887), 6 Stück Februar-Rente à 100 Gulden ö. W. (Nr. 70.632, 100.361, 111.293, 208.927, 222.626, 315.280) und 2 Stück Mai-Rente à 100 Gulden ö. W. (Nr. 405.253 und 405.254).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Jahresbeiträge der Mitglieder.

		K
Herr	Bauer Ignaz, Oberinspektor	2.—
„	Bauer Johann, Kaufmann	2.—
„	Beck Siegmund, Dr., Advokat	4.—
„	Bernhard Franz, k. k. Schulrat	2.—
„	Bezecny Richard, Beamter	2.—
„	Biach Ernst, Dr., Advokat	4.—
„	Bohin Salomon, Dr., Zahnarzt	4.—
„	Brosch Emil, k. k. Hofrat	5.—
„	Bundschar Johann, Sparkassenbeamter	2.—
„	Burkert Friedrich, k. k. Prof.	2.—
„	Carl Eugen, Amtsdiener	2.—
„	Doll Gust., Dr., k. k. Sektionsrat	5.—
„	Ebermann Josef, Dr., Magistratssekretär	5.—
„	Egger Ludwig, Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Ehrenstein J., Beamter	2.—
„	Eisenstein Benno, Generalagent	5.—
„	Geyer Josef, k. k. Professor	2.—
Frau	Geineder Anna, Beamtensgattin	2.—
Herr	Grüner Robert, Dr., kais. Rat	10.—
„	Hackenberg Josef, k. k. Suppl.	2.—
„	Hadina Emil, Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Heidrich Georg, Dr., k. k. Dir.	5.—
„	Herda Alois, Hausbesitzer	10.—
„	Hierhammer Heinrich, Vizebürgermeister	10.—
„	Kabelač Ignaz, Oberbaurat	2.—
„	Kaluža Andreas, Dr., k. k. Insp.	4.—
„	Katzenberger G., k. k. Supplent	2.—
„	Koller Georg, städtischer Oberrechnungsrat	10.—
	Fürtrag	111.—
	Übertrag	111.—
Herr	König Josef, Kaufmann	5.—
„	Kohl Rudolf, k. k. Supplent	2.—
„	Klintz Josef, Dr., k. k. Supplent	2.—
„	Latzin Raim., Dr., k. k. Suppl.	2.—
„	Loicht Ignaz, Jurist	2.—
„	Lukasek Ludw., k. k. Rech.-Rev.	4.—
„	Mahlknecht Karl, Ingenieur	2.—
„	Martini Ernst, Fabrikant	4.—
„	Matzner F., Buchhändler	10.—
„	Pieller Paul, Dr., k. k. Supplent	2.—
„	Pollak Hans, Dr., k. k. Supplent	2.—
„	Ptaschnik Hermann, k. k. Prof.	2.—
„	Rader Franz, k. k. Postverwalt.	2.—
„	Reh Karl, Dr., k. k. Supplent	2.—
„	Reiser Anton, Dr. Adv.-Konzip.	4.—
„	Rimböck Robert, k. k. Revid.	2.—
„	Rolla Georg, Landesrechnungsrat	2.—
„	Rupprecht Al., k. k. Postsparkasseninspektor	2.—
„	Schedlmayer Wilh., k. k. Suppl.	2.—
„	Schneider Heinr., Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Schuh Adam, k. k. Prof.	2.—
„	Schwaiger Karl, k. k. Postoberoffizial	2.—
„	Skalský G. A., Dr., Univ.-Prof.	2.—
„	Ungethüm Friedrich, k. k. Prof.	5.—
„	Völker Franz, Kaufmann	2.—
„	Weitzmann S., k. u. k. Kammerphotograph	5.—
„	Wischeropp Richard, Prokurist	5.—
„	Wotke Karl, Dr., k. k. Prof.	2.—
	Summe	193.—

I. Einnahmen bis 31. Mai 1915.

	K
Barvorrat am 1. Juni 1914	46.51
Zinsen von Wertpapieren	512·20
Subvention der Gemeinde Wien	200·—
Beiträge der Mitglieder und Spenden der Gründer	243·—
Weihnachtssammlung der Schüler	350·—
Spende des Herrn Rechnungsrates G. Koller	30·—
„ der Frau Mathilde Saphir	5·—
„ des Herrn Josef Saphir	10·—
„ „ „ Emil Aufricht	20·—
„ „ „ Dr. Raimund Latzin	10·—
„ „ „ Fabrikanten J. R. Berger	10·—
„ „ „ Emil Lenhoff	50.—
Verschiedene andere Spenden	42.13
Aus der Sparkasse behoben	610·—
Summe	2138·84

II. Ausgaben bis 31. Mai 1915.

	K
Unterstützungen in barem Gelde	405·—
Winterkleider (Weihnachtsbescherung)	538·50
Schulbücher	381·58
Verschiedene kleinere Ausgaben	11.80
In die Sparkasse eingelegt	529·—
Summe	1865·88
Somit betrug der Barvorrat am 1. Juni 1915	272·96

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vermögensstand am 1. Juni 1915.

	K
Wertpapiere u. zw.:	
a) Rente (5 Stück à 2000 *K*, 8 Stück à 200 *K*)	11.600·—
b) Kriegsanleihe (2000 vom J. 1914*), 600 vom J. 1915)	2.600·—
Sparkasseeinlagen (Zinsenzuwachs 129 *K* 46 *h*)	962·57
Barvorrat	272·96
daher Gesamtvermögen:	15.435·53

Die Rechnung wurde von den Vereinsmitgliedern Prof. F. Burkert und Prof. Dr. E. Hadina geprüft und richtig befunden und dem Ausschusse wurde mit dem Ausdrucke des Dankes das Absolutorium erteilt.

In den neuen Ausschuß wurden für 1915/16 wiedergewählt die Herren: Direktor Dr. G. Heidrich (Vorsitzender), Schulrat Prof. F. Bernhard (Stellvertreter des Vorsitzenden), Prof. Dr. K. Wotke (Kassier), Prof. Dr. H. Schneider (Schriftführer), ferner Prof. Dr. K. Goll, Prof. A. Lehofer, Fabrikant E. Martini, Buchhändler F. Matzner und Prof. M. Romanowsky; neugewählt wurde Sektionsrat Dr. G. Doll an Stelle des ausgeschiedenen kais. Rates Dr. R. Grüner, dem der Verein in einem Schreiben den Dank für seine vieljährige, eifrige Förderung der Vereinszwecke aussprach.

Der Ausschuß stattet hiemit allen verehrten Gönnern und Mitgliedern des Vereines im Namen der unterstützten Schüler den geziemenden Dank ab und schließt daran die Bitte, es möge in Anbetracht der großen Zahl hilfsbedürftiger Schüler der Anstalt dem Vereine die bisher bewährte Gunst auch fernerhin erhalten bleiben und das Streben des Unterstützungsvereines, insbesondere durch Anwerbung neuer Mitglieder, nach Kräften gefördert werden. Vor allem wendet sich der Verein an die ehemaligen Schüler der Anstalt in der zuversichtlichen Erwartung, daß diese ihre treue Anhänglichkeit durch ihren Beitritt betätigen werden.

---

*) Serie C, Nr. 58.327 und 59.656.

Wien, am 5. Juni 1915.

Direktor Dr. G. Heidrich,
Vorsitzender.

Dr. Karl Wotke,
Kassier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf